

Abteilung Kegeln

SKK Bav. Gundelsheim G1 – TSV Burgwindheim G1 5:1 (10,0:6,0 Satzpunkte, 1952:1828 Holz)

Als krasser Außenseiter fuhr unsere G1 zum Nachholspiel gegen den Tabellenführer der Kreisklasse A - SKK Bavaria Gundelsheim - nach Bamberg. Die Heimmannschaft wurde ihrer Favoritenrolle voll gerecht, obwohl sei an diesem Spieltag verwundbar gewesen wäre, denn mit nur 1952 Holz blieb sie weit unter ihren bisherigen Durchschnittsergebnissen. Bis auf Rudi Losgar und Rudi Zuber enttäuschten unsere restlichen zwei Kegler auf der ganzen Linie, sodass die Niederlage vollkommen in Ordnung geht. Mit nunmehr 4:10 Punkten ist unsere G1, punktgleich mit drei weiteren Mannschaften, auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht.

In den Startpaarungen kegelten Rudi Losgar und Roland Dumler für den TSV. Nach 347 Holz in die Vollen und trotz 16 Fehler, 150 Holz im Abräumen, hatte Rudi gute 497 Holz an der Anzeige stehen. Diese reichten aus um den ersten – und wie sich am Ende herausstellen sollte auch einzigen – Mannschaftspunkt für den TSV zu schreiben, denn seine Gegnerin schob sechs Holz weniger und verlor die vier Duelle mit 1:3. Roland hadert zur Zeit mit seiner sehr hohen Fehlerquote. Nachdem ihm schon im letzten Spiel 21 Fehler unterliefen, machte er diesmal sogar 23 Fehler. Somit war es nicht verwunderlich, dass er nur 114 Holz abräumte und nach 324 Holz in die Vollen auf insgesamt nur schwache 438 Holz kam. Das war umso ärgerlicher, weil sein Widerpart mit 447 Holz auch nicht seinen besten Tag erwischte, die aber ausreichten um den Mp zu sichern, weil die vier Sätze 2:2 endeten. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp und für den TSV war noch nichts verloren, denn die Heimmannschaft führte nur mit drei Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Harald Schmitt und Rudi Zuber wollten diese nun aufholen. Auf Harald kam eine „Herkulesaufgabe“ zu, denn mit Patrick Stubenrauch traf er auf einen Gegner, der bisher durchschnittlich immer 540 Holz kegelte. Das bestätigte er auch diesmal, denn mit erstklassigen 529 Holz war er tagesbester Kegler. Harald hatte dem nichts entgegensetzen und war mit deprimierenden 436 Holz schlechtester Kegler beider Mannschaften. Logischerweise verlor unser Kegler auch alle vier Sätze und den Mp. Rudi Zuber konnte mit 457 Holz einigermaßen zufrieden sein, die aber nicht ausreichten um gegen seinen Kontrahenten zu bestehen, der 485 Holz schob. Rudi gewann auch nur einen Satz, sodass auch der letzte Mp an den Tabellenführer ging. Dieser erhielt wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (1952:1828) nochmals zwei Mp dazu, sodass unsere G1 am Ende das Spiel mit 1:5 verlor. Fazit: Sollte die Fehlerquote unserer Mannschaft nicht sinken (diesmal machte unser Team über dreimal so viel Fehler wie die Heimmannschaft (20:64), wird es schwierig werden, noch einige Spiele zu gewinnen.

Die Paarungen

SKK Bav. Gundelsheim G1

TSV Burgwindheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Stubenr. Kath.353	138		491	1,0	0:1	3,0	497	347	150	Losgar Rudi
Juchum H.-G. 304	143		447	2,0	1:0	2,0	438	324	114	Dumler Rol.
Stubenr. Patr. 360	169		529	4,0	1:0	0,0	436	314	122	Schmitt Har.
Hofmann H. 347	138		485	3,0	1:0	1,0	457	318	139	Zuber Rudi
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			1952		2:0		1828			
Gesamt:	1364	588	1952	10,0	5:1	6,0	1828	1303	525	Diff. - 124

SpG Bischberg/Eintr. 2 – TSV Burgwindheim G2 5:1 (10:6 Satzpunkte, 2042:1867 Holz)

Gegen die ebenfalls im hinteren Tabellendrittel liegende Spielgemeinschaft Bischberg/Eintracht Bamberg 2 hatten sich unsere Frauen Siegchancen ausgerechnet um die ersten Punkte zu holen. Doch weit gefehlt, denn die Heimmannschaft schob mit 2042 Holz ein sehr gutes Ergebnis, während sich unser Team mit ausbaufähigen 1867 Holz begnügen musste. Mit 0:16 Punkten zierte die Mannschaft daher weiterhin das Tabellenende der Frauenkreisliga.

In den Startpaarungen vertraten Martha Ulrich und Sabrina Zilly die Farben des TSV. Martha macht sich z. Zeit das Keglerleben selbst schwer, denn sie macht einfach zu viele Fehler. Auch diesmal verhinderten 21 Fehlschub ein besseres Ergebnis wie 439 Holz. Ihre zwei Gegnerinnen – die Heimmannschaft hatte nach 90 Schub ausgewechselt - machten es mit 491 Holz weit besser. Unsere Keglerin gewann zwar zwei Sätze, der Mp ging jedoch wegen des besseren Holzergbnisses der Heimkeglerinnen an die Spielgemeinschaft. Sabrina sorgte für ein kleine Überraschung, denn mit 462 Holz schob sie Saisonbestleistung und holte mit diesem Ergebnis auch den Mp für unsere Damen, weil es ihre Gegnerin nur auf 455 Holz brachte und Sabrina auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach Mp, die Heimmannschaft führte jedoch mit nicht uneinholbaren 45 Holz.

Unsere zwei Schlusskeglerinnen, Edelgard Dumler und Martina Schmitt, trafen jedoch auf zwei Gegnerinnen, die erstklassigen Kegelsport zeigten und unseren zwei Keglerinnen keine Chance ließen. Edelgard verlor ihre Paarung mit 467:523 Holz und Martina mit 499:573 Holz. Diese hervorragenden 573 Holz waren natürlich Tagesbestwert. Edelgard verlor auch nach Sätzen mit 1:3 und Martina mit 0:4, sodass beide Mp an das Heimteam gingen. Am Ende lag daher die Spielgemeinschaft mit 3:1 nach Mp vorne. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (2042:1867) bekam sie nochmals zwei Mp dazu, was bedeutete, dass unsere Frauen mit einer 1:5 Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten mussten.

Die Paarungen

SpG Bischberg/Eintr. 2

TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Böhm/Ochs	337	154	491	2,0	1:0	2,0	439	322	117	Ulrich M.
Steger Silke	327	128	455	1,0	0:1	3,0	462	339	123	Zilly Sabr.
Schumm Kat.	363	160	523	3,0	1:0	1,0	467	329	138	Dumler Ed.
Stubenrauch	383	190	573	4,0	1:0	0,0	499	355	144	Schmitt M.
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			2042		2:0		1867			
Gesamt:	1410	632	2042	10,0	5:1	6,0	1867	1345	522	Diff.: - 175